

## Caledonia Mining Corporation Plc meldet die Ergebnisse für das Quartal zum 31. März 2023

### Ankündigung der Management-Telefonkonferenz

(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL; VFEX: CMCL)

**St. Helier, 15. Mai 2023:** Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das Quartal zum 31. März 2023 (das "Quartal") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Quartal finden Sie in der Management Discussion and Analysis (MD&A) und dem ungeprüften Zwischenabschluss, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Die Ergebnisse dieses Quartals sind die ersten, die Caledonias Eigentum an Bilboes widerspiegeln, dessen Erwerb am 6. Januar 2023 abgeschlossen wurde. Die kurzfristigen Maßnahmen in Bezug auf Bilboes sind die Wiederaufnahme des Oxidabbaus und die Erstellung einer überarbeiteten Machbarkeitsstudie in Bezug auf das größere Sulfidprojekt. Bei der Wiederaufnahme des Oxidabbaus kam es zu technischen Problemen, aber man hofft, dass der Goldabbau aus den oberflächennahen Oxidvorkommen cash-neutral sein wird und dem Unternehmen helfen wird, die betriebliche Integrität von Bilboes bis zum Abschluss der Machbarkeitsstudie aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus handelt es sich bei dem Abfallmaterial, das im Rahmen des Oxidabbaus abtransportiert wird, um Material, das bei Beginn der Arbeiten am Haupt-Sulfidprojekt später hätte abtransportiert werden müssen.

Wie im Produktionsupdate für das erste Quartal vom 24. April erwähnt, hatte die Mine Blanket (Blanket") mit einigen technischen Problemen zu kämpfen, die ihren Beitrag im Quartal beeinträchtigten. Das Management ist der Ansicht, dass diese Probleme nun gelöst sind, und sieht sich durch die Produktions- und Kostendaten im April und bis jetzt im Mai ermutigt. Dementsprechend bekräftigt Caledonia seine Produktionsprognose von 75.000-80.000 Unzen für Blanket für das Jahr 2023.

### Finanzielle Höhepunkte

Die finanzielle Leistung wurde, wie erwartet, weitgehend durch die Integration und den Start des Bilboes-Betriebs und die technischen Herausforderungen bei Blanket beeinflusst:

- Bruttoeinnahmen von 29,4 Mio. \$ (Q1 2022: 35,1 Mio. \$). Die niedrigeren Einnahmen spiegeln die geringere Goldproduktion bei Blanket wider.
- Geringerer EBITDA-Beitrag im Berichtszeitraum von 2,25 Mio. \$ (Q1 2022: 14,5 Mio. \$). Der enttäuschende Beitrag war auf niedrigere Einnahmen und höhere Betriebskosten bei Blanket und die Kosten in der Bilboes-Oxidmine zurückzuführen. Die Mine Blanket steuerte im Quartal ein EBITDA von 11,3 Mio. \$ bei (Q1 2022: 19,5 Mio. \$).

- Die Betriebskosten<sup>1</sup> pro Unze stiegen um fast 500 \$ pro Unze von 698 \$ im 1. Quartal 2022 auf 1.196 \$ pro Unze. Ungefähr 300 \$ des Anstiegs sind auf die Bilboes-Oxydabbauaktivitäten zurückzuführen, bei denen die Produktion erst in der letzten Woche des Quartals aufgenommen wurde, die Betriebskosten jedoch während eines Großteils des Quartals anfielen. Die On-Mine-Kosten pro Unze bei Blanket stiegen aufgrund einer geringeren Goldproduktion (was bedeutete, dass die Fixkosten auf weniger Unzen verteilt wurden) und höherer als erwarteter Stromkosten.
- Nachhaltige Gesamtkosten<sup>1</sup> von 1.412 \$ pro Unze (Q1 2022: 848 \$ pro Unze). Der Anstieg ist auf die höheren Kosten in der Mine und die Beratungsgebühren zurückzuführen, die beim Abschluss der Bilboes-Akquisition anfallen.
- Bereinigter Verlust pro Aktie von 29,1 Cents (Q1 2022: Gewinn von 62,5 Cents). Der Rückgang des EBITDA im Quartal wurde durch höhere Verwaltungskosten, eine höhere Zinsbelastung und einen Anstieg des effektiven Steuersatzes verschärft.
- Nettomittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 0,9 Millionen US-Dollar (Q1 2022: Nettomittelzufluss von 10,2 Millionen US-Dollar).
- Nettobarmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 3,2 Mio. \$ (Q1 2022: 14,4 Mio. \$). Der Nettobarmittelbestand zum 31. März 2023 wurde durch einen Aufbau von nicht geliefertem Gold im Wert von etwa 2,8 Mio. \$ am Ende des Quartals bis zur Einführung eines neuen Goldverkaufsmechanismus Anfang April negativ beeinflusst. Anfang April wurde der Nettobarmittelbestand durch diese Goldverkäufe und den Erhalt von etwa 5,0 Mio. \$ aus dem Simbabwe-Teil der Kapitalerhöhung erhöht.
- Im Januar wurde eine Dividende von 14 Cent pro Aktie gezahlt.

Eine Segmentanalyse, die die zusammengefasste finanzielle Leistung von Blanket und Bilboes zeigt, ist unten aufgeführt.

Analyse nach Segmenten		Blanket		Bilboes-Oxide		Andere <sup>1</sup>		Konsolidiert	
		Q1 2023 (\$'m)	Q1 2022 (\$'m)	Q1 2023 (\$'m)	Q1 2022 (\$'m)	Q1 2023 (\$'m)	Q1 2022 (\$'m)	Q1 2023 (\$'m)	Q1 2022 (\$'m)
Umsatzerlöse		29.3	35.1	0.2	-	-	-	29.4	35.1
Lizenzgebühren		(1.5)	(1.8)	-	-	-	-	(1.5)	(1.8)
Produktionskosten		(16.1)	(13.7)	(3.3)	-	(0.4)	(0.7)	(19.9)	(14.4)
Abschreibung		(2.8)	(2.6)	-	-	0.6	0.5	(2.3)	(2.1)
Bruttogewinn/(-verlust)		8.9	17.0	(3.2)	-	0.2	(0.2)	5.9	16.8
Andere <sup>2</sup>		(0.4)	(0.1)	(0.3)	-	(5.2)	(4.3)	(5.9)	(4.4)
Nettofinanzierungskosten		(0.5)	(0.2)	(0.1)	-	(0.4)	0.1	(0.8)	(0.1)
Gewinn/(Verlust)	vor	8.0	16.7	(3.4)	-	(5.4)	(4.4)	(0.8)	12.3
Steuern		(3.0)	(4.4)	-	-	(0.5)	(0.3)	(3.5)	(4.7)
Besteuerung									
(Verlust)/Gewinn	nach	5.0	12.3	(3.4)	-	(5.9)	(4.7)	(4.3)	7.6
Steuern									

<sup>1</sup> In diesem Dokument werden Non-IFRS-Kennzahlen wie "On-mine cost per ounce", "AISC", "average realised gold price" und "adjusted EPS" verwendet. Siehe [Abschnitt 10](#) der MD&A für eine Diskussion der Nicht-IFRS-Kennzahlen.

Quelle: Erläuterung 23 des ungeprüften Zwischenabschlusses

1. Umfasst Kosten im Zusammenhang mit den südafrikanischen Aktivitäten, konzerninterne Eliminierungen und Anpassungen sowie Konzern- und andere Überleitungsbeträge.
2. Umfasst sonstige Erträge, sonstige Aufwendungen, Verwaltungskosten, aktienbasierte Aufwendungen mit Barausgleich und Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Nettofremdwährungsgewinne und -verluste sowie Zeitwertverluste aus derivativen Instrumenten.

## Sicherheit

- Bedauerlicherweise kam es am 16. Februar 2023 zu einem Todesfall infolge eines sekundären Sprengunfalls. Die Direktoren und das Management von Caledonia und Blanket sprechen der Familie und den Kollegen des Verstorbenen ihr aufrichtiges Beileid aus. Die Geschäftsleitung hat der Aufsichtsbehörde des Bergbauministeriums bei ihren Ermittlungen zu diesem Vorfall die erforderliche Unterstützung gewährt.

## Operative Höhepunkte

- 16.141 Unzen Gold wurden im Quartal produziert (Q1 2022: 18.515 Unzen), wovon 16.036 Unzen in Blanket und 105 Unzen in der Oxidmine Bilboes produziert wurden. Die Goldproduktion im Quartal war aufgrund der niedrigeren Minenproduktion in Blanket als erwartet und der langsamer als erwarteten Wiederinbetriebnahme der Oxidmine Bilboes niedriger.
- Die Produktion in Blanket war aufgrund kleinerer mechanischer Ausfälle und logistischer Probleme, die nun behoben sind, niedriger als erwartet. Die Produktionsrate verbesserte sich im April mit 5.202 Unzen Gold, die in diesem Monat (der aufgrund von Feiertagen und Produktionsunterbrechungen 23 geplante Produktionstage hat) produziert wurden, was einer annualisierten Produktionsrate von etwa 80.000 Unzen pro Jahr entspricht.
- Das Unternehmen prüft die kommerzielle Rentabilität der Oxidabbauaktivitäten mit geringer Gewinnspanne, was auch die Bewertung des Umfangs des Abbaus und der Verarbeitung von Oxidmaterial auf dem vor kurzem erworbenen Grundstück Motapa einschließt, das unmittelbar an Bilboes angrenzt. Im April wurden in der Oxidmine Bilboes etwa 217 Unzen Gold produziert; weitere etwa 338 Unzen Gold waren in dem Material enthalten, das im April auf dem Laugungspad abgelagert wurde und voraussichtlich im Mai in Produktion gehen wird.
- Die 12,2-MWac-Solaranlage wurde am 2. Februar 2023 vollständig in Betrieb genommen und erzeugt etwas mehr Strom als erwartet.

## Ausblick

- Die Produktionsprognose für Blanket für das Jahr bis zum 31. Dezember 2023 liegt weiterhin zwischen 75.000 und 80.000 Unzen Gold.
- Es wird erwartet, dass die Minenbetriebskosten bei Blanket in den kommenden Quartalen aufgrund der erhöhten Produktion und der niedrigeren Stromkosten sinken werden. Dementsprechend wird die Prognose für die On-Mine-Kosten bei Blanket für das Jahr 2023 im Bereich von 770 bis 850 \$ pro Unze Gold, die bei Blanket produziert wird, beibehalten.

- Die Prognose für die konsolidierten nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze lag zwischen \$ 1.150 und \$ 1.250 pro Unze, was die erwartete Produktion und die damit verbundenen Kosten in der Oxidmine Bilboes einschloss, für die die Produktions- und Kostenprognose zurückgezogen wurde. Die Prognose für die AISC wird neu festgelegt, um die Produktion und die damit verbundenen Produktionskosten in der Oxidmine Bilboes auszuschließen. Die AISC **ohne die Bilboes-Oxide werden** voraussichtlich im Bereich von 935 bis 1.035 \$ pro Unze liegen.
- Die Tiefenbohrungen bei Blanket wurden mit dem Ziel wieder aufgenommen, die abgeleiteten Mineralressourcen aufzuwerten und neue Ressourcen zu identifizieren, wodurch die Lebensdauer der Mine verlängert wird.
- Die Machbarkeitsstudie für das Bilboes-Sulfidprojekt soll im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden, mit dem Ziel, den Wertzuwachs für die Aktionäre von Caledonia zu maximieren.

## Kommentar

Die erstmalige Einbeziehung von Bilboes in den Bericht für dieses Quartal erschwert zwangsläufig den Vergleich mit dem entsprechenden Quartal des Jahres 2022.

Die Produktion von Blanket blieb im Quartal aufgrund von Anlagenausfällen und logistischen Problemen hinter den Erwartungen zurück. Dazu gehörten zwei getrennte Ausfälle der Fördermaschine von Schacht 4 und eine anhaltende Blockade in einem Erzgang am Zentralschacht, die alternative Fördereinrichtungen erforderlich machte, die teurer waren und die Förderkapazität reduzierten. Diese Probleme wurden behoben, und die Produktion im April war höher als erwartet, was einer Jahresproduktionsrate von etwa 80.000 Unzen Gold pro Jahr entspricht. Diese verbesserte Leistung hat sich im Mai fortgesetzt und wir bestätigen die Produktionsprognose von Blanket für das Jahr bis zum 31. Dezember 2023 im Bereich von 75.000 bis 80.000 Unzen.

Der Anstieg der Betriebskosten pro Unze war auf die hohen Kosten pro Unze in der Oxidmine Bilboes zurückzuführen, wo die Produktion erst in der letzten Woche des Quartals aufgenommen wurde. Der Rest des Anstiegs ist auf höhere On-Mine-Kosten bei Blanket zurückzuführen, wo eine geringere Produktion bedeutete, dass die Fixkosten auf weniger Produktionsunzen und einen höheren Stromverbrauch verteilt wurden. Die gestiegenen Stromkosten waren eine Kombination aus höherem Verbrauch aufgrund der anhaltenden starken Nutzung bestimmter Infrastrukturelemente, von denen man erwartet hatte, dass sie sparsamer genutzt würden, und einer Erhöhung des Tarifs für Netzstrom. Seit April hat Blanket eine Senkung der Kosten für Netzstrom zu verzeichnen, nachdem am 1. April alternative Liefervereinbarungen eingeführt wurden.

Die 12,2-MWac-Solaranlage wurde im Februar in Betrieb genommen und erzeugte etwas mehr Strom als erwartet.

Im Januar gab Caledonia bekannt, dass das Unternehmen die aufschiebenden Bedingungen für den Erwerb von Bilboes, einer großen, hochgradigen Goldlagerstätte etwa 75 km nördlich von Bulawayo, erfüllt hat. Das Hauptziel bei Bilboes ist die Errichtung eines großen Tagebaubetriebs zur Gewinnung von Sulfidressourcen. Die Arbeiten an einer überarbeiteten Machbarkeitsstudie haben begonnen, um den optimalen Weg zur Kommerzialisierung des Sulfidprojekts Bilboes zu ermitteln und so den Wertzuwachs für die Aktionäre von Caledonia zu maximieren.

Die Aufnahme der zusätzlichen, kleinen Oxidabbau- und Verarbeitungsaktivitäten bei Bilboes wurde durch unzureichende Leistungen der Bohrergeräte der Auftragnehmer und durch Abweichungen zwischen dem erzielten und dem erwarteten Gehalt im ersten Zielabbaugebiet beeinträchtigt. Wir evaluieren weitere Zielgebiete für den Oxidabbau - sowohl bei Bilboes als auch nebenan bei Motapa - mit dem Ziel, den zukünftigen Abbau auf Gebiete zu konzentrieren, in denen wir ein hohes Maß an Vertrauen in die Zielabbaugebiete haben. Caledonia hat seine Prognosen für den Oxidabbau zurückgezogen und wird in Zukunft die Produktion und die Kosten rückwirkend melden.

**Mark Learmonth, Chief Executive Officer, kommentierte:**

*"Im ersten Quartal 2023 gab es mehrere betriebliche Herausforderungen bei Blanket, die zu einer geringeren Produktion und höheren Kosten führten. Wir sind zuversichtlich, dass diese Probleme identifiziert und angegangen wurden, und wir bekräftigen unsere Produktionsprognose für Blanket von 75.000 bis 80.000 Unzen Gold.*

*"Wir freuen uns, dass wir den Erwerb von Bilboes zu Beginn des Quartals abschließen konnten. Auch wenn der Start des Oxidabbaus bei Bilboes enttäuschend verlief, schmälert dies nicht die Attraktivität des Haupt-Sulfidprojekts.*

*"Die Sulfidressource basiert auf direkten Bohrerergebnissen und wurde von unabhängigen Dritten überprüft. Caledonia hat mit der Arbeit an einer überarbeiteten Machbarkeitsstudie für das Sulfidprojekt begonnen, die aktualisierte kommerzielle Annahmen berücksichtigen und sich auf die vernünftigste Art und Weise der Kommerzialisierung dieses Projekts konzentrieren wird, mit dem Ziel, den Wert für die Aktionäre von Caledonia zu maximieren.*

*"Nach der überzeichneten Kapitalbeschaffung von Caledonia im März und April, die rund 16,5 Mio. \$ einbrachte, haben sich unsere Bilanz und unsere operative Flexibilität verbessert, und wir freuen uns, neue Aktionäre in unserem Register zu haben, die an unsere Vision glauben und uns hoffentlich in der nächsten Phase unseres Wachstums unterstützen werden.*

**Details zur Telefonkonferenz**

Eine Präsentation der Quartalsergebnisse und des Ausblicks für Caledonia ist auf der Website von Caledonia ([www.caledoniamining.com](http://www.caledoniamining.com)) verfügbar. Das Management wird am 16. Mai 2023 um 15 Uhr Londoner Zeit eine Telefonkonferenz / ein Webinar veranstalten.

Wann: 16. Mai 2023 - 15 Uhr Londoner Zeit

Thema: Q1 2023 Aktionärsgespräch

Registrieren Sie sich im Voraus für dieses Webinar:

[https://caledoniamining.zoom.us/webinar/register/WN\\_5VLZvSeeQyOZ0BAr1saBqA](https://caledoniamining.zoom.us/webinar/register/WN_5VLZvSeeQyOZ0BAr1saBqA)

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.



## Nachfragen:

### **Caledonia Mining Coporation Plc**

Mark Learmonth  
Camilla Horsfall

Tel: +44 1534 679 800  
Tel: +44 7817 841 793

### **Cenkos Securities plc (Nomad und gemeinsamer Makler)**

Adrian Hadden  
Neil McDonald  
Pearl Kellie

Tel: +44 207 397 1965  
Tel: +44 131 220 9771  
Tel: +44 131 220 9775

### **Liberum Capital Limited (Gemeinsamer Makler)**

Scott Mathieson/Kane Collings

Tel: +44 20 3100 2000

### **BlytheRay Finanz-PR (UK)**

Tim Blythe/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

### **3PPB (Finanz-PR, Nordamerika)**

Patrick Chidley  
Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701  
Tel: +1 203 940 2538

### **Curate Public Relations (Simbabwe)**

Debra Tatenda

Tel: +263 77802131

### **IH Securities (Private) Limited (VFEX-Sponsor - Simbabwe)**

Lloyd Mlotshwa

Tel: +263 (242) 745 119/33/39

Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

**Hinweis: Diese Bekanntmachung enthält Insiderinformationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 ("MAR") offengelegt werden, da sie aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 Teil des nationalen Rechts des Vereinigten Königreichs ist, und wird gemäß den Verpflichtungen des Unternehmens nach Artikel 17 der MAR offengelegt.**

## **Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen**

*Bei den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, handelt es sich um "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an zukunftsgerichteten Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anvisieren", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "könnten" und "werden" oder der Verneinung dieser Begriffe oder ähnlichen Begriffen zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/angepeilten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: Unvermögen,*

geschätzte Ressourcen und Reserven zu ermitteln, von den Schätzungen abweichende Erzgehalte und -ausbeuten, Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Analysedaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, erheblich von den Schätzungen abweichende Kapital- und Betriebskosten, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder sonstiger Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinierern und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, die diese Risiken und Gefahren abdeckt, Beziehungen zu Mitarbeitern, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Bevölkerungsgruppen, politische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie das Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind, sowie die abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralreserven, wenn der Abbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unvorhergesehenen wirtschaftlichen oder anderen Faktoren Rechnung zu tragen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, das Eigentumsrecht des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen Grundstücken, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Steigerung der Produktionsrate, und Währungsschwankungen. Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, beinhalten, die zu der Möglichkeit beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf der Aktien von Caledonia in den Vereinigten Staaten oder anderswo dar. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Aktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen einer solchen Provinz, eines solchen Bundesstaats oder einer solchen Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.

**Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis  
(ungeprüft)**

(\$'000's)	3 Monate per Ende	
	2023	31. März 2022
Einnahmen	29,435	35,072
Lizenzgebühren	(1,480)	(1,758)
Produktionskosten	(19,850)	(14,359)
Abschreibung	(2,255)	(2,063)
Bruttogewinn	5,850	16,892
Sonstige Einnahmen	18	2
Sonstige Ausgaben	(640)	(793)
Verwaltungskosten	(5,938)	(2,371)
Nettowechselkursgewinn	1,533	909
Aktienbasierte Ausgaben mit Barausgleich	(280)	(367)
Aktienbasierte Aufwendungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(110)	(82)
Nettoaufwendungen für derivative Finanzinstrumente	(434)	(1,738)
Operativer (Verlust) Gewinn	(1)	12,452
Nettofinanzierungskosten	(767)	(116)
<b>(Verlust) Gewinn vor Steuern</b>	<b>(768)</b>	<b>12,336</b>
Steueraufwand	(3,502)	(4,719)
<b>(Verlust) Gewinn für den Berichtszeitraum</b>	<b>(4,270)</b>	<b>7,617</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis (Verlust)</b>		
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder umgegliedert werden können</i>		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(369)	693
<b>Gesamtergebnis (Verlust) der Periode</b>	<b>(4,639)</b>	<b>8,310</b>
<b>(Verlust) Gewinn zurechenbar an:</b>		
Eigentümer der Gesellschaft	(5,030)	5,940
Nicht beherrschende Anteile	760	1,677
<b>(Verlust) Gewinn für den Berichtszeitraum</b>	<b>(4,270)</b>	<b>7,617</b>
<b>Gesamtergebnis (Verlust) zuzurechnen:</b>		
Eigentümer der Gesellschaft	(5,399)	6,633
Nicht beherrschende Anteile	760	1,677
<b>Gesamtergebnis (Verlust) der Periode</b>	<b>(4,639)</b>	<b>8,310</b>
<b>(Verlust) Gewinn pro Aktie (Cents)</b>		
Grundlegend	(30.3)	44.6
Verwässert	(30.2)	44.6
<b>Bereinigter (Verlust) Gewinn pro Aktie (Cents)</b>	<b>(29.1)</b>	<b>62.5</b>
Grundlegend	(29.1)	62.5
Gezahlte Dividende pro Aktie (Cent)	14.0	14.0



**Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnungen  
(ungeprüft)  
(\$'000's)**

**3 Monate zum  
31. März  
2022**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>664</b>	11,844
Erhaltene Zinsen	5	1
Gezahlte Nettofinanzierungskosten	<b>(200)</b>	(31)
Bezahlte Steuer	<b>(1,345)</b>	(1,659)
<b>Netto-Mittel(ab)fluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>(876)</b>	10,155
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Sachanlagen und Ausrüstung	<b>(4,593)</b>	(9,734)
Erwerb von Vermögenswerten zur Exploration und Evaluierung	<b>(144)</b>	(224)
<b>Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(4,737)</b>	(9,958)
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Ausgeschüttete Dividenden	<b>(2,424)</b>	(1,788)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	<b>(37)</b>	(40)
Ausgegebene Aktien - Kapitalerhöhung (nach Abzug der Transaktionskosten)	<b>10,823</b>	-
Schuldscheindarlehen - Motapa-Zahlung	<b>(5,399)</b>	-
Schuldscheindarlehen - Emissionsscheine für Solaranleihen	<b>4,500</b>	-
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7,463</b>	(1,828)
<b>Nettozunahme (-abnahme) von Barmitteln und Barmitteläquivalenten</b>	<b>1,850</b>	(1,631)
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<b>(157)</b>	(204)
Nettozahlungsmittel und -mitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	<b>1,496</b>	16,265
<b>Nettozahlungsmittel und -äquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>3,189</b>	14,430

<b>Zusammengefasste konsolidierte Vermögensübersicht (ungeprüft)</b>			
<i>(\$'000's)</i>	<b>Stand am</b>	<b>31. März</b>	<b>31. Dezember</b>
		<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte insgesamt</b>		<b>269,069</b>	196,764
Vorräte		18,477	18,334
Vorauszahlungen		3,356	3,693
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		9,957	9,185
Forderungen aus Einkommensteuer		82	40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		19,021	6,735
Derivative finanzielle Vermögenswerte		6	440
<b>Gesamtvermögen</b>		<b>319,968</b>	235,191
<b>Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>13,196</b>	9,291
Schuldscheindarlehen - kurzfristiger Anteil		2,514	7,104
Leasingverbindlichkeiten - kurzfristiger Anteil		136	132
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		26,048	17,454
Zu zahlende Einkommensteuer		2,210	1,324
Überziehungskredit		15,832	5,239
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil		482	1,188
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>60 412</b>	41,732
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<b>259,550</b>	193,459
<b>Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>319 968</b>	235,191